

Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle

Studiengang Master Künstlerisches Orgelspiel (60 CP) Modulhandbuch

gültig ab: Wintersemester 2021 / 2022

Abkürzungen

MKOS Master Künstlerisches Orgelspiel

Module

BF Begleitfächer

KüP Künstlerische Praxis

MP Masterprojekt

OM Orgelmethodik

Weitere Abkürzungen

JRP Jazz/Rock/Pop

NGL Neues geistliches Lied

Modulkürzel MKOS-KüP	Modul Künstlerische Praxis					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
Semester 1.–2.	Turnus WiSe und SoSe	Dauer 2 Semester	SWS 4	CP 18			
Verwendbarkeit		Master Künstlerisches Orgelspiel					
Modulverantwortliche*r		Fachgruppensprecher*in Orgel					
Zugangsvoraussetzungen							
Unterrichtsform		Einzelunterricht					
Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V)		Präsenz- stunden	Vor-/Nach- bereitung	Workload	SWS	CP	
Künstlerisches Orgelspiel (E)		45	495	540	4	18	
Kompetenzen und Lernziele	Die Studierenden - haben aufbauend auf den im hinführenden Studiengang erworbenen Kompetenzen eine differenzierte Technik im Manual- und Pedalspiel entwickelt und sind fähig, anspruchsvolle Literatur des Orgelrepertoires zu erarbeiten und vorzutragen. - haben eine ausgeprägte Sensibilität für die stilistische Vielfalt von Werken und Instrumenten erlangt.						
Modulinhalte	Analyse des bisherigen Leistungsstandes Vermittlung der stilistischen Vielfalt der Orgelliteratur unter Berücksichtigung hoher Anforderungen an Spieltechnik und musikalische Intelligenz Erweiterung des Repertoires						
Modulabschluss	Praktische Prüfung (45 min, 3 Prüfer*innen): Hochschulöffentliches Konzert						
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja			<input type="checkbox"/> nein		
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			06.11.2020				

Modulkürzel MKOS-BF 1	Modul Begleitfächer 1 (Auswahl von 2 Fächern aus: Liturgisches Orgelspiel, Klavier, Cembalo, JRP-Piano)					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
Semester 1.–2.	Turnus WiSe und SoSe	Dauer 2 Semester	SWS 4	CP 8			
Verwendbarkeit	Master Künstlerisches Orgelspiel						
Modulverantwortliche*r	Fachgruppensprecher*in Orgel						
Zugangsvoraussetzungen							
Unterrichtsform	Einzelunterricht						
Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V)	Präsenz- stunden	Vor-/Nach- bereitung	Workload	SWS	CP		
a) Fach 1 (E)	22,5	97,5	120	2	4		
b) Fach 2 (E)	22,5	97,5	120	2	4		
Kompetenzen und Lernziele	<p><u>Liturgisches Orgelspiel</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben differenzierte Fähigkeiten im Begleiten von Kirchenliedern entwickelt. - sind in der Lage, unterschiedliche Formen der Choralbearbeitung zu improvisieren und zu einer Partita zusammenzufassen. <p><u>Klavier</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen ein solistisches und konzertantes Klavierspiel. - verfügen über eine virtuose Klaviertechnik zur Unterstützung technischer Anforderungen in anderen Tastenfächern und über eine vertiefte Sensibilität des Anschlages. <p><u>Cembalo</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - eignen sich ein souveränes Verständnis sowie selbstverständliche Beherrschung des Basso continuo an. - können auf dem Cembalo als Basso-continuo-Spieler*in und Solist*in konzertant musizieren. <p><u>JRP-Piano</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden verschiedene poplarmusikalische Spiel- und Begleittechniken sowohl von ausnotierter Vorlage als auch nach Leadsheet auf dem Klavier an. 						

Modulinhalte	<p><u>Liturgisches Orgelspiel</u> harmonische und strukturelle Grundlagen von Begleitsätzen in verschiedenen Stilen Erarbeitung verschiedener Formen der Choralbearbeitung</p> <p><u>Klavier</u> Analyse des Standes der Klaviertechnik und der musikalischen Darstellung von Klavierwerken Ausbildung einer hochentwickelten Fingertechnik und Anschlagskultur Erarbeitung von exemplarischer Klavierliteratur mit hohem Schwierigkeitsgrad</p> <p><u>Cembalo</u> Vertiefung der Kenntnisse zur Historischen Aufführungspraxis Training des Generalbass-Spiels vom Blatt anhand von Literatur mit gehobenem Schwierigkeitsgrad Gezieltes Literaturstudium zur Vervollkommnung der Kenntnisse unterschiedlicher Stile innerhalb der Alten Musik in Italien, Frankreich und Deutschland</p> <p><u>JRP-Piano</u> Ausbildung im Patternspiel verschiedener Stilistik (JRP) zum Begleiten und für den solistischen Vortrag Erarbeitung ausnotierter Literatur mit gehobenem Schwierigkeitsgrad und Förderung eigener Interpretation Anwendung der JRP-Harmonie- und Formenlehre (Leadsheet, Formteile, Modulation, Reharmonisierung, Grooves) im freien Klavierspiel sowie spieltechnische Grundlagen für freies Improvisieren</p>	
Modulabschluss	<p><u>Liturgisches Orgelspiel</u> Praktisches Testat (1 Prüfer*in): Begleitungen und improvisierte Formen innerhalb eines Mittagsgebetes oder einer hochschulinternen Vorspiels</p> <p><u>Klavier</u> Praktisches Testat (1 Prüfer*in): Klassenvorspiel</p> <p><u>Cembalo</u> Praktisches Testat (1 Prüfer*in): solistisches oder kammermusikalisches hochschulöffentliches Auftreten</p> <p><u>JRP-Piano</u> Praktisches Testat (10-15 min, studienbegleitend, 1 Prüfer*in): Vortrag in der Begleitung zweier Lieder (NGL-Songs o. a.) unterschiedlicher Stilistik und Tonart, eines davon optional in kleinem Ensemble zu spielen; Prüfungsform als Bestandteil einer Veranstaltung (z. B. Mittagsgebet, Pop/Gospel-Chorkonzert o. a.)</p>	
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Weitere Informationen:		
Datum der letzten Aktualisierung		06.11.2020

Modulkürzel MKOS-BF 2	Modul Begleitfächer 2 (Auswahl von 2 Fächern: Liturgisches Orgelspiel, Klavier, Cembalo, JRP-Piano)					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
Semester 3.–4.	Turnus WiSe und SoSe	Dauer 2 Semester	SWS 4	CP 8			
Verwendbarkeit	Master Künstlerisches Orgelspiel						
Modulverantwortliche*r	Fachgruppensprecher*in Orgel						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul MKOS-BF 1 in beiden gewählten Fächern						
Unterrichtsform	Einzelunterricht						
Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V)	Präsenz- stunden	Vor-/Nach- bereitung	Workload	SWS	CP		
a) Fach 1 (E)	22,5	97,5	120	2	4		
b) Fach 2 (E)	22,5	97,5	120	2	4		
Kompetenzen und Lernziele	<p><u>Liturgisches Orgelspiel</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind zur Gestaltung cantus-firmus-freier Formen (Passacaglia, Fantasie usw.) befähigt. - beherrschen die freie Improvisation über Texte oder Bilder. <p><u>Klavier</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln eine stilistische Vielfalt in Abhängigkeit von Werk und Instrument. - eignen sich einen differenzierten Klavierklang auf der Grundlage selbstverständlicher Technik und Virtuosität an. - beherrschen musikalisch und konditionell-technisch große Formen. <p><u>Cembalo</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind zur Leitung eines Ensembles für Alte Musik aus der Position eines Solisten oder eines Ensemblemitgliedes heraus befähigt. - verfügen über erweiterte Repertoirekenntnisse und abgerundete Stilkenntnis. - können eigenständig komplexe Werke als Solist und Ensemblemitglied innerhalb der Alten Musik erarbeiten. <p><u>JRP-Piano</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind dazu befähigt, sowohl im solistischen Vortrag als auch in der Begleitung von Sänger*innen, Instrumentalist*innen und Chören sowie beim eigenen Klavierspiel innerhalb einer Bandformation stilistisch sicher und frei die Spieltechniken des JRP-Pianos anzuwenden. - beherrschen das JRP-Pianospiel nach notierter Vorlage und nach Leadsheet auch vom Blatt. - sind in der Lage, Bandarrangements zu analysieren und auf das Klavier zu transkribieren (JRP-´Klavierauszug´). 						

Modulinhalte	<p><u>Liturgisches Orgelspiel</u> Bearbeitung größerer freier Improvisationsformen (Analyse beispielhafter Orgelliteratur und eigene Experimente) Training des spontanen choralgebundenen und freien Improvisierens</p> <p><u>Klavier</u> Erarbeitung großer, auch zyklischer Werke mit hohem Schwierigkeitsgrad Förderung einer eigenen Methodik und Interpretation Stabilisierung technischer Übungen zur dauerhaften Erhaltung eines physiologisch gesunden Spiels</p> <p><u>Cembalo</u> Repertoireaufbau für solistische Cembaloliteratur Ausbau der technischen Fähigkeiten des Cembalospiele zur Erlangung eines selbstverständlichen Musizierens</p> <p><u>JRP-Piano</u> Erweiterung der Techniken des JRP-Pianos hinsichtlich der Begleitung von Solist*innen und Gruppen (Chören) sowie dem Spiel in einer Bandformation Analyse von Bandarrangements und deren Transkription auf Klavier (JRP- Klavierauszug) Vom-Blatt-Spiel einfacher JRP-Literatur nach notierter Vorlage sowie nach Leadsheet.</p>		
Modulabschluss	<p><u>Liturgisches Orgelspiel</u> Praktische Prüfung (30 min, 3 Prüfer*innen): a) mit einer Woche Vorbereitungszeit: Partita, Passacaglia, Fuge oder entsprechende Formen, b) unvorbereitet: kleine Partita und eine freie Form auf der Grundlage eines gegebenen Themas</p> <p><u>Klavier*</u> Praktische Prüfung (20 min, 3 Prüfer*innen): Vortrag eines oder zweier Werke von hohem Schwierigkeitsgrad aus Klassik, Romantik, Impressionismus oder Moderne</p> <p><u>Cembalo*</u> Praktische Prüfung (30 min, 3 Prüfer*innen): Spiel eines Programms, das unter einem selbstgewählten Thema stehen bzw. einer klar erkennbaren Dramaturgie folgen soll. Die stilistische Auswahl des Programmes ist frei; mindestens ein Werk ist aus einer unbezifferten Basso continuo-Stimme zu spielen.</p> <p><u>JRP-Piano*</u> Praktische Prüfung (25 min, 3 Prüfer*innen); Programm in verschiedener Stilistik: Vortrag eines ausnotierten Solo-Stückes in gehobenem Schwierigkeitsgrad mit eigenem interpretatorischem Ansatz, eigene Songbearbeitung (NGL/Gospel/Standard) als freies konzertantes Solostück mit diversen Formteilen (Intro, Chorus etc.) inkl. Modulation und freier improvisatorischer Teile, Vortrag eines Songs/Standards in Begleitung eines Soloinstruments/einer Solostimme/ggf. in Bandformation oder als Chorbegleitung nach Leadsheet mit improvisatorischen Elementen, Transkription eines Rock/Pop-Songs einer Band für JRP-Piano oder Übertragung eines traditionellen Chorals in poptypische Spielweise (Songstruktur, Reharmonisierung, Patternspiel etc.), kreative Songbegleitung (NGL/Gospel) vom Blatt nach Vorlage eines Leadsheets oder aus einem Songbook</p> <p>*Das Programm ist 2 Wochen vor Ablauf der Frist zur Prüfungsanmeldung der/dem Fachgruppensprecher*in schriftlich zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung und mit der Anmeldung zur Prüfung bei der/dem Prorektor*in einzureichen.</p>		
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<p>Weitere Informationen: Zusammensetzung der Modulnote: Fach 1 = 50 % , Fach 2 = 50 % . Die Modulabschlussnote geht in die Mastergesamtnote ein.</p>			
Datum der letzten Aktualisierung	19.04.2024		

Modulkürzel MKOS-OM	Modul Orgelmethodik					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
Semester 1.–2.	Turnus WiSe und SoSe	Dauer 2 Semester	SWS 4	CP 4			
Verwendbarkeit	Master Künstlerisches Orgelspiel, Master Kirchenmusik, Bachelor Kirchenmusik						
Modulverantwortliche*r	Fachgruppensprecher*in Orgel						
Zugangsvoraussetzungen							
Unterrichtsform	Vorlesung, Seminar						
Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V)	Präsenz- stunden	Vor-/Nach- bereitung	Workload	SWS	CP		
a) Orgelmethodik I (V, S)	22,5	37,5	60	2	2		
b) Orgelmethodik II (V, S)	22,5	37,5	60	2	2		
Kompetenzen und Lernziele	Die Studierenden - optimieren eigene Übe- und Lernstrategien. - verfügen über Basiskompetenzen in methodischen Vorgehensweisen. - kennen die wichtigsten Grundlagen des Unterrichtsens.						
Modulinhalte	Reflexion des eigenen Übe- und Lernverhaltens Kennenlernen weiterführender Übe- und Lernstrategien Analyse aktuell zu studierender Werke unter methodischen Gesichtspunkten Übung im methodischen Denken Beispielhafte Unterrichts-Demonstrationen und Unterrichtsübungen in Rollenspielen Sammlung und Auswertung erster Erfahrungen im Unterrichten						
Modulabschluss	Testat (1 Prüfer*in): Lehrprobe (30 Minuten) mit Auswertungsgespräch (15 Minuten)						
	Benotung	<input type="checkbox"/> ja		<input checked="" type="checkbox"/> nein			
Weitere Informationen:							
Datum der letzten Aktualisierung			06.11.2020				

Modulkürzel MKOS-MP	Modul Masterprojekt					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul
Semester	Turnus	Dauer	SWS	CP		
3.–4.	WiSe und SoSe	2 Semester	4	22		
Verwendbarkeit		Master Künstlerisches Orgelspiel				
Modulverantwortliche*r		Fachgruppensprecher*in Orgel				
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul MKOS-KüP				
Unterrichtsform		Einzelunterricht, selbstständige Arbeit				
Lehrveranstaltungen/Art Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V)		Präsenz- stunden	Vor-/Nach- bereitung	Workload	SWS	CP
Künstlerisches Orgelspiel (E)/ Konzertvorbereitung/Programmheft/ Konzerteinführung		45	615	660	4	22
Kompetenzen und Lernziele	Die Studierenden - sind in der Lage, anspruchsvolle Orgelwerke auf hohem professionellen Niveau zu erarbeiten und vorzutragen. - sind aufgrund ihrer spieltechnischen und musikalischen Kompetenzen befähigt, repräsentative Orgelkonzerte souverän zu gestalten. - können stilistisches Wissen anwenden und in eine persönliche, künstlerisch reife Interpretation integrieren. - beherrschen einen populärwissenschaftlichen Stil zur Darstellung musikgeschichtlicher Sachverhalte. - haben ausgeprägte Fähigkeiten entwickelt, musiktheoretische und musikwissenschaftliche Inhalte angemessen zu kommunizieren.					
	Modulinhalte Erarbeitung eines umfassenden Repertoires mit stilistisch unterschiedlichen Werken von hohem spieltechnischen und musikalisch gestalterischen Anspruch Förderung einer künstlerisch eigenständigen Persönlichkeit durch Verbindung von stilistischem Wissen und Anregung individueller Gestaltungsimpulse Konzerteinführung in das Programm des Abschlusskonzertes oder Erstellung eines Programmhefts für das Abschlusskonzert im Hauptfach (siehe Anlage I der Studienordnung) Konzertvorbereitung und Mitwirkung bei der Organisation					
Modulabschluss	1.) Praktische Prüfung (60 min, 3 Prüfer*innen): Öffentliches Konzert. Das Programm ist 2 Wochen vor Ablauf der Frist zur Prüfungsanmeldung der/dem Fachgruppen-sprecher*in schriftlich zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung und mit der Anmeldung zur Prüfung bei der/dem Prorektor*in einzureichen. 2.a) Mündliche Prüfung (30 min, 3 Prüfer*innen): Einführungsvortrag zum Programm des öffentlichen Konzerts <u>oder</u> 2.b) Schriftliche Prüfung (2 Prüfer*innen): Erstellung eines Programmhefts zum öffentlichen Konzert 3.) Mündliche Prüfung in Form eines Kolloquiums (30 Minuten, 3 Prüfer*innen): Vorlage und Diskussion eines Programmentwurfes für ein Orgelkonzert (Fragen der Programmgestaltung und Kenntnis der wichtigsten Orgelliteratur und ihre Verwendung in Konzert und Gottesdienst); Inhalt (Kirchenjahreszeit) und Instrument (vorzugsweise unter Beachtung der mitteldeutschen Orgellandschaft) werden durch den/die Fachgruppensprecher*in nach Rücksprache mit dem/der Fachlehrer*in zwei Wochen vorab mitgeteilt.					
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja			nein	
Weitere Informationen:						
Zusammensetzung der Modulnote: 1.) = 75 %, 2.) = 20 %, 3.) = 5 %.						
Die Modulabschlussnote geht in die Mastergesamtnote ein.						
Datum der letzten Aktualisierung			19.04.2024			

Gesamtnote Masterprüfung

Die Gesamtnote der Masterprüfung ergibt sich aus folgendem Schlüssel:

72 x MKOS-MP ((75 x Hauptfach Orgel + 20 x Konzerteinführung/Programmheft +
5 x Programmgestaltung)/100)

28 x MKOS-BF2

Summe : 100 = Gesamtnote der Masterprüfung

Fachnoten im Zeugnis Master Künstlerisches Orgelspiel

Fachnote

Hauptfach Orgel

Programmgestaltung

Begleitfächer

Notenberechnung

Fachnote aus MKOS-MP

Fachnote aus MKOS-MP

Fachnoten aus MKOS-BF 2

Datum der letzten Aktualisierung:

06.11.2020